

Erfolgsrechnung: Produktgruppen-Globalbudget 2021

Produktgruppen (in TCHF)	Rechnung 2019			Budget 2020			Budget 2021		
	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo	Aufwand	Ertrag	Saldo
1 Städtische Aufträge	111'174.9	111'346.2 *)	171.3	110'668.8	110'564.4 *)	-104.3	116'456.0	116'321.6 *)	-134.4
2 Andere Aufträge	175'196.5	175'387.8	191.4	178'453.6	179'013.7	560.1	190'018.1	190'014.8	-3.2
TOTAL	286'371.4	286'734.0	362.6	289'122.4	289'578.1	455.8	306'474.1	306'336.4	-137.6

*) wovon Beiträge der Stadt Zürich

41'405.7

42'972.9

42'288.7

Aufteilung der Produktgruppe «Städtische Aufträge»

(in TCHF)	Rechnung 2019			Budget 2020			Budget 2021		
	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo	Aufwand	Ertrag ¹⁾	Saldo
Städtische Pflichtleistungen	104'622.2	104'660.0	37.8	103'524.7	103'396.3	-128.4	108'546.5	108'448.8	-97.7
Prozesskosten Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung, Arbeitsvermittlung	14'949.6	14'987.3 *)	37.8	14'506.3	14'377.9 *)	-128.4	14'976.3	14'878.6 *)	-97.7
Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe	89'672.6	89'672.6	0.0	89'018.4	89'018.4	0.0	93'570.2	93'570.2	0.0
Transferleistungen Asylfürsorge	46'235.8	46'235.8 *)	0.0	44'144.8	44'144.8 *)	0.0	47'027.5	47'027.5 *)	0.0
Transferleistungen Existenzsicherung SHG	43'065.0	43'065.0 *)	0.0	44'533.6	44'533.6 *)	0.0	46'192.7	46'192.7 *)	0.0
AHV-Beiträge für Bedürftige (neu ab Leistungsvereinbarung 2017)	371.8	371.8	0.0	340.0	340.0	0.0	350.0	350.0	0.0
Besondere städtische Integrationsleistungen	6'552.7	6'686.2 *)	133.5	7'144.0	7'168.1 *)	24.1	7'909.5	7'872.8 *)	-36.7
Total Produktgruppe	111'174.9	111'346.2	171.3	110'668.8	110'564.4	-104.3	116'456.0	116'321.6	-134.4

*) wovon Beiträge der Stadt Zürich für

Prozesskosten (Konto 3634 00 104)

14'439.4

14'030.4

14'232.4

davon Prozesskosten Pandemie

0.0

0.0

202.0

Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe (Konto 3634 00 100)

21'910.3

23'386.5

21'930.3

davon Asylfürsorge

18'274.8

19'360.4

17'912.2

davon wirtschaftliche Hilfe

3'263.6

3'686.1

3'668.1

davon AHV-Beiträge für Bedürftige

371.8

340.0

350.0

Integrationsleistungen (Konto 3634 00 105)

5'056.0

5'556.0

6'126.0

1) Die hier separat dargestellten Beträge der Produktgruppe «Städtische Aufträge» entsprechen den beim Sozialdepartement auf Konto Nr. 3634 00 104 «Beitrag an AOZ für städtische Pflichtleistungen», Konto Nr. 3634 00 100 «Beiträge AOZ Asylfürsorge und wirtschaftliche Hilfe» und Konto Nr. 3634 00 105 «Beitrag an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen» ausgewiesenen Beiträge an die AOZ.

Die im Rahmen der «Städtischen Pflichtleistungen» ausbezahlten Transferleistungen werden durch den Kanton sowie die Stadt Zürich finanziert.

PG 1: Städtische Aufträge

Auftrag, Leistungsbeschreibung

A Rechtsgrundlagen, übergeordnete Ziele, Zweck

Rechtsgrundlagen

- Gemeindebeschluss vom 5. Juni 2005 über die Umwandlung der Asyl-Organisation Zürich in eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt, Änderung der Gemeindeordnung
- Verordnung über die Asyl-Organisation Zürich, Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 2005

Übergeordnete Ziele, Zweck

- Wahrnehmen aller Aufgaben im Asylbereich, zu denen die Stadt Zürich aufgrund übergeordneter Gesetze und der entsprechenden Verordnungen verpflichtet ist.
- Leisten von Sozialhilfe und Betreuung für anerkannte Flüchtlinge.
- Erbringen von Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse im Auftrag des Stadtrats.
- Erbringen von Dienstleistungen aufgrund von Leistungsvereinbarungen für den Kanton Zürich, weitere Gemeinden und Dritte.

B Enthaltene Produkte

1.1 Städtische Pflichtleistungen

1.1.1 Prozesskosten für Sozialberatung, Unterbringung, Wohnberatung und Arbeitsvermittlung in den Bereichen Asylfürsorge und Existenzsicherung SHG

Transferleistungen nach besonderen Richtlinien im Bereich Asylfürsorge

Transferleistungen nach SKOS-Richtlinien im Bereich Existenzsicherung SHG

1.2 Dienstleistungen für besondere städtische Integrationsbedürfnisse

Gemeinnützige Einsatzplätze GEP (144 Plätze) organisiert und vermittelt gemeinnützige Beschäftigungseinsätze für Sozialhilfe-bezüger/innen. Die gemeinnützigen Einsätze können innerhalb der Verwaltung der Stadt Zürich und in Non-Profit-Organisationen geleistet werden.

Beitrag 2021	TCHF	721.2
Beitrag 2020	TCHF	721.2

1.2.2 Das Projekt Trampolin Basic bietet Jugendlichen (vorwiegend mit Migrationshintergrund) eine Zwischenlösung, um ihnen so der Zugang zu Brückenangeboten und Berufsbildung zu erschliessen.

Beitrag 2021	TCHF	446.4
Beitrag 2020	TCHF	446.4

1.2.3 Zürcher Anlaufstelle Rassismus ZüRAS.

Beitrag 2021	TCHF	121.5
Beitrag 2020	TCHF	121.5

1.2.4 Der Veranstaltungskalender MAPS Züri Agenda informiert monatlich und in 16 Sprachen über günstige und vielfältige Kultur- und Freizeitangebote in der Stadt Zürich.

Beitrag 2021	TCHF	162.4
Beitrag 2020	TCHF	162.4

1.2.5 TransFair vermittelt und unterstützt Freiwillige, die Personen mit Fluchthintergrund helfen, sich besser in der Schweiz und in Zürich zurechtzufinden.

Beitrag 2021	TCHF	204.5
Beitrag 2020	TCHF	204.5

1.2.6 Medios vermittelt Dolmetschende in über 70 Sprachen für die Bereiche Gesundheit, Bildung und Soziales sowie Unternehmen der Privatwirtschaft.

Beitrag 2021	TCHF	110.0
Beitrag 2020	TCHF	30.0

PG 1: Städtische Aufträge

1.2.7	IntroDeutsch entwickelt und praktiziert neue Methoden, um Migrantinnen und Migranten, welche vom existierenden Sprachförderangebot nicht erreicht werden, für das Deutschlernen zu gewinnen.		
	Beitrag 2021	TCHF	90.0
	Beitrag 2020	TCHF	90.0
1.2.8	Future Kids ist ein Lern- und Integrationsförderungsangebot für Primarschüler/innen in Stadt und Kanton Zürich. Es richtet sich an Kinder, welche zu Hause in schulischen Belangen nicht genügend Unterstützung erhalten. Sie werden von Studierender unterschiedlicher Fachrichtungen im Rahmen eines Mentoring individuell gefördert.		
	Beitrag 2021	TCHF	120.0
	Beitrag 2020	TCHF	50.0
1.2.9	Die AOZ unterstützt mit dem Projekt «zivilgesellschaftliches Engagement» die Zivilbevölkerung bei ihrem Engagement zugunsten von Personen aus dem Flüchtlingsbereich (Gastfamilien-Projekt, Koordination von Sachspenden, Unterstützung von Firmen bei speziellen Projekten etc.).		
	Beitrag 2021	TCHF	250.0
	Beitrag 2020	TCHF	250.0
1.2.10	Basisangebot besondere Deutschkurse zur Sprachförderung und Arbeitsintegration für Asylsuchende.		
	Beitrag 2021	TCHF	0.0
	Beitrag 2020	TCHF	100.0
1.2.11	Fachpersonal für die Begleitung von jungen Erwachsenen.		
	Beitrag 2021	TCHF	0.0
	Beitrag 2020	TCHF	650.0
1.2.12	Integration Intensiv: Grundlagenschulung Deutsch und Integration für asylsuchende Jugendliche und junge Erwachsene		
	Beitrag 2021	TCHF	960.0
	Beitrag 2020	TCHF	960.0
1.2.13	Gastrokurs mit Zertifikat von Gastro Zürich.		
	Beitrag 2021	TCHF	90.0
	Beitrag 2020	TCHF	70.0
1.2.14	MNA Zentrum Aubrugweg: Weiterführung des Zentrums für unbegleitete Minderjährige des Asylwesens (MNA) Aubrugweg als städtische Einrichtung.		
	Beitrag 2021	TCHF	0.0
	Beitrag 2020	TCHF	800.0
1.2.15	Züri rollt: Beschäftigungsprogramm		
	Beitrag 2021	TCHF	300.0
	Beitrag 2020	TCHF	300.0
1.2.16	MNA Wohngruppen: MNA Wohngruppen ausserhalb von Kollektivunterkünften. Individuelle Begleitung von junger Erwachsenen.		
	Beitrag 2021	TCHF	0.0
	Beitrag 2020	TCHF	600.0
1.2.17	Begleitung und Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Fachpersonal: Individuelle Begleitung in der Wohnsituation; begleitete, dezentrale Wohngruppen; betreute Wohngruppe Aubrugweg; externe Unterbringung mit Begleitung und Betreuung.		
	Beitrag 2021	TCHF	2'050.0
	Beitrag 2020	TCHF	0.0
1.2.18	Ergänzende Betreuung und Begleitung von unbegleiteten Minderjährigen des Bundesasylzentrums Zürich		
	Beitrag 2021	TCHF	500.0
	Beitrag 2020	TCHF	0.0

C Kommentar

Der finanzielle Beitrag der Stadt Zürich für die städtischen Aufträge der AOZ ist im Budget des Sozialdepartements enthalten, unterteilt nach Pflichtleistungen und besonderen städtischen Integrationsleistungen. Die städtischen Pflichtleistungen unterscheiden sich weiter in Prozesskosten und Transferleistungen. Beides ist abhängig von den Fallzahlen. Die Fallzahl des Asylbereichs wird weitestgehend durch die Zuweisungsquote des Kantons determiniert. Die Fallzahl im Bereich Existenzsicherung SHG ist hauptsächlich abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide.

D Mengenangaben zu den städtischen Pflichtleistungen

- 1.1 Die durch den Kanton festgelegte Zuweisungsquote beträgt 0.5 % der ständigen Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff, d.h. 0.5 % von 419'012 Personen (Stand 31.12.2019). Das ergibt eine Quote von 2'095 Personen des Asylbereichs, welche der Stadt Zürich zugewiesen werden. Davon sind im Jahr 2021 voraussichtlich mindestens 100 Personen in der Zuständigkeit des Kantons (Durchgangszentrum Regensbergstrasse) und 360 Personen in der Zuständigkeit des Bundes (BAZmV Zürich), die dem städtischen Kontingent angerechnet werden. 1'635 Personen müssen von der Stadt Zürich betreut werden.
- 1.2 Die Fallzahl im Bereich der Existenzsicherung SHG richtet sich nicht nach einer Zuweisungsquote, sondern ist abhängig von der Anzahl positiver Asylentscheide, der wirtschaftlichen Lage sowie der Wohnsitzwahl dieser Personengruppe. Für das Jahr 2021 wird mit durchschnittlich 1'123 Fällen gerechnet, die als anerkannte Flüchtlinge in der Stadt Zürich auf Sozialhilfe angewiesen sind.